

## AKTUELLE KENNZAHLEN AUS WIEN

Stand Freitag, 21. August 2020, 8.00 Uhr, sind in Wien 6.773 positive Testungen bestätigt. 5.258 Personen sind genesen. Die Zahl der mit dem Virus in Zusammenhang stehenden Todesfälle beträgt 208. Ein Mann im Alter von 92 Jahren ist verstorben.

Von den Infektionen im August sind 61,4 Prozent auf Kontaktpersonen der Stufe 1 zurückzuführen. Diese waren zum Zeitpunkt der Testung bereits in Heimquarantäne und eine Weiterverbreitung damit bereits unterbrochen. Durch die Wiener Teststrategie konnten so alleine im August 906 Fälle gefunden werden, die sonst unentdeckt geblieben wären.

Die stärkste Altersgruppe der positiven Befunde im August ist mit 37,1 Prozent die Gruppe der 20- bis 29-Jährigen, gefolgt von der Gruppe der 30- bis 39-Jährigen mit 16,5 Prozent und der Gruppe der 10- bis 19-Jährigen mit 14,1 Prozent. Die Haupt-Verbreitungswege sind weiterhin Familie/Haushalt mit 42,5 Prozent der August-Befunde, gefolgt von Betrieb mit 22,6 Prozent und den ReiserückkehrerInnen mit 20,3 Prozent.

Die gestrige Meldung enthielt 53 positiv getesteten Personen aus der COVID-19-Teststraße, die ohne die Teststraße nicht gefunden worden wären. Darüber hinaus wurden 33 weitere ReiserückkehrerInnen – der bisher höchste gemessene Tageswert in Wien – positiv getestet, der Großteil aus Kroatien. Die bisherigen Top-Herkunftsländer der ReiserückkehrerInnen sind Kroatien (31,2%), Türkei (11,7%), Kosovo (11,3%), RückkehrerInnen aus den österreichischen Bundesländern (8,1%) sowie aus Serbien (6,1%).

Das von der Stadt Wien errichtete Testzentrum für Kroatien-RückkehrerInnen, die zwischen dem 7. und dem 16. August in Kroatien waren, wird weiterhin gut angenommen. Gesamt haben sich seit Sonntag bis inklusive gestern, Mittwoch, 3.937 Personen, die zu Fuß oder mit dem Auto gekommen sind, testen lassen. Bisher sind 3.067 Befunde ausgewertet worden, von denen 3.014 negativ und 53 Befunde positiv sind.

Das Testzentrum beim Ernst-Happel-Stadion ist noch heute, 21. August, bis 21 Uhr für die WienerInnen in Betrieb.

Die Gesundheitshotline 1450 hat 2.369 Anrufe entgegengenommen. Informationen für die Bevölkerung erteilt auch die Service-Nummer der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) unter 0800 555 621.

Teile diesen Eintrag



[Startseite](#)  
[Risikogruppen](#)  
[Öffentliches Leben](#)  
[Eltern](#)  
[Freiwillige](#)  
[Wirtschaft](#)  
[Reden hilft](#)

